

Federführung:
60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung
Produkt:
60.03 Verkehrsplanung

Datum:
24.09.2021

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Bezirksausschuss	05.10.2021	Kenntnisnahme
Umweltausschuss	06.10.2021	Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen und Bauen	07.10.2021	Kenntnisnahme

Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Kreis Coesfeld an Bundes- und Landesstraßen

Sachverhalt:

Am 10.06.2020 wurde das Radverkehrskonzept für den Kreis Coesfeld (RVK) verabschiedet. Das RVK definiert das Radverkehrsnetz und die Standards im Radverkehrsnetz und legt Maßnahmen zur Ertüchtigung des Radverkehrsnetzes (nur außerorts) fest. Das Radverkehrsnetz besteht aus den Velorouten (1. Kategorie) und den Radhaupttrouten (2. Kategorie). Die Festlegung von Maßnahmen erfolgt unabhängig vom Träger der Straßenbaulast für den jeweiligen Straßenabschnitt.

Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Radwegebauprogramms des Kreises Coesfeld hat sich der Rat mit den Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes an Kreisstraßen beschäftigt und Maßnahmen benannt, die in das Radwegebauprogramm aufgenommen werden sollen. In der Zwischenzeit wurde federführend vom Kreis ein Arbeitskreis Radverkehr ins Leben gerufen, der sich Schwerpunktmäßig mit der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes beschäftigen soll. Zum Arbeitskreis gehören auch Vertreter von Straßen.NRW, weil das RVK auch Maßnahmen an Bundes- und Landesstraßen definiert.

Um hinsichtlich der geplanten Radwegebaumaßnahmen an Landes- und Bundesstraßen in einen zielgerichteten Dialog treten zu können, wurde im Arbeitskreis vereinbart, die aus Sicht der einzelnen Städte und Gemeinden als prioritär eingestuften Maßnahmen an Bundes- und Landesstraßen zu sammeln und gebündelt an Straßen.NRW weiterzugeben. Als Grundlage hatte der Kreis zur Orientierung kommunenscharf alle Maßnahmen in der Baulast des Bundes und des Landes aufgelistet und nach Priorisierung gemäß Radverkehrskonzept sortiert. Um eine Rückmeldung bis zum 15. September wurde gebeten, damit die Nennungen aufbereitet und in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises am 20.10.2021 diskutiert werden können.

Aus Sicht der Verwaltung macht eine zeitlich gestaffelte Umsetzung einzelner Abschnitte alleine auf Grundlage der im Radverkehrskonzept definierten Priorisierung keinen Sinn. Vielmehr sind ganze Velo- und Radhaupttrouten zu betrachten und mit einer Priorität zu versehen. Daher hat die Verwaltung die vom Kreis zur Verfügung gestellte Tabelle noch einmal neu sortiert und die Maßnahmen routenweise zusammengefasst. Für die einzelnen Routen wurden dann Prioritäten festgelegt. Dabei wurden insbesondere die folgenden Kriterien zugrunde gelegt:

- Veloroute vor Radhauptroute

- Neubau vor Umbau (um möglichst schnell ein geschlossenes Netz an Radrouten zu realisieren)
- Zahl der Pendler auf den Routen

Insgesamt ergibt sich somit die folgende Priorisierung:

1. Veloroute Coesfeld-Dülmen
2. Veloroute Coesfeld-Velen als Fortführung des Radschnellweges RS 2 (hier erarbeitet Straßen.NRW aktuell die konkreten Planungsunterlagen, ein Baubeginn noch in 2021 wurde angekündigt)
3. Veloroute Coesfeld-Gescher
4. Veloroute Coesfeld-Billerbeck
5. Radhauptroute Coesfeld-Holtwick
6. Radhauptroute Coesfeld-Osterwick
7. Veloroute Coesfeld-Nottuln
8. Radhauptroute Lette-Maria Veen
9. Radhauptroute Coesfeld-Reken

Anlagen:

Maßnahmentabelle, sortiert nach Routen

Übersichtsplan „Maßnahmen an Bundes- und Landesstraßen“